

## Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

### Eidgenössische Volksinitiative "für ehe- und familiengerechtere Bundessteuern"

#### Rückzug

Mit Schreiben vom 29. August 1990 gibt Frau Nationalrätin Vreni Spoerry namens des Initiativkomitees der Bundeskanzlei davon Kenntnis, dass die eidgenössische Volksinitiative vom 27. Februar 1987 "für ehe- und familiengerechtere Bundessteuern" (BBl. 1987 II 354) zurückgezogen worden ist.

Gestützt auf diese verbindliche Rückzugserklärung nimmt der Bundesrat von der Durchführung einer Volksabstimmung über die eidgenössische Volksinitiative "für ehe- und familiengerechtere Bundessteuern" Umgang.

3. September 1990

Bundeskanzlei

---

## Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

---

### Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Bucher-Guyer AG, 8166 Niederweningen  
Eiflfertigungszelle  
4 M  
5. November 1990 bis 6. November 1993 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Atmosform AG, 2545 Selzach  
Werkzeugbau, Giesserei, Schleiferei, Nacharbeit und  
Schlosserei  
10 M, 10 F  
21. Januar 1991 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Colorphot Rolf Waelchli AG, 3000 Bern 22  
verschiedene Betriebsteile  
4 M, 6 F  
19. November 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

### Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- von Röll AG, Departement Druckrohre, 4710 Klus  
verschiedene Betriebsteile  
70 M  
3. September 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Fama AG, 4712 Laupersdorf  
Kunststoffwerk  
7 M, 1 F  
20. August 1990 bis auf weiteres (Aenderung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Thür & Co., 8305 Dietlikon  
Wicklerei, Schleiferei und Härterei  
6 M  
10. Dezember 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Looser Maschinenbau AG, 8754 Netstal  
Fabrikation  
bis 8 M  
27. August 1990 bis 31. August 1991
- ABB Hochspannungstechnik AG  
Personalabteilung A-P, 8050 Zürich  
AR-S; Mo-Widerstände, Fabrikation und Prüfung  
in Wettingen  
12 M, 4 F  
30. Juli 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Hetex Garn AG, 5702 Niederlenz  
Zwirnerei und Flechtereи  
2 J  
4. Juni 1990 bis auf weiteres (Aenderung)

- ABB Drives AG, 5300 Turgi  
 UMF: Fabrikation elektrische Maschinen in Birr  
 100 M, 10 F  
 30. Juli 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)  
 Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- ABB Kraftwerke AG Baden, 5401 Baden  
 Herstellung von Bauteilen für Turbinen und Generatoren  
 inbegriffen Schleuderanlage  
 10 M  
 30. Juli 1990 bis 31. Juli 1993 (Erneuerung)

#### **Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)**

- Colorphot Rolf Waelchli AG, 3000 Bern 22  
 verschiedene Betriebsteile  
 bis 8 M  
 19. November 1990 bis 20. November 1993 (Erneuerung)  
 Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- ABB Drives AG, 5300 Turgi  
 UMF Fabrikation elektrische Maschinen  
 und Versuchslokal in Birr  
 bis 18 M  
 30. Juli 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- van Baerle & Cie AG, 4142 Münchenstein  
 Harzleimfabrikation  
 bis 6 M  
 16. Juli 1990 bis 20. Juli 1991

#### **Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)**

- Hetex Garn AG, 5702 Niederlenz  
 Texturierbetrieb, Zwirnerei/Flechterei  
 56 M, 16 F  
 1. Oktober 1990 bis 3. April 1993 (Aenderung)
- van Baerle & Cie AG, 4142 Münchenstein  
 SMAC  
 bis 6 M  
 16. Juli 1990 bis 30. August 1992 (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

#### **Rechtsmittel**

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

---

## Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

---

### Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Aktiengesellschaft Josef Meyer, Eisen- und Waggonbau, 4310 Rheinfelden Sandstrahlgerei, Schlosserei und mechanische Werkstätte bis 20 M 8. Oktober 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Tiger Käser AG, 3550 Langnau i.E. Schmelzkäseproduktion 8 M, 6 F 7. Januar 1991 bis 11. Januar 1992
- Bögli Maschinenfabrik AG, 4912 Aarwangen Textilmaschinenfabrikation bis 10 M 3. September 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- RUEFLI AG, 2500 Biel Montage 1 M 15. Oktober 1990 bis 16. Oktober 1993 (Erneuerung)

### Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Siemens-Albis Aktiengesellschaft, 8047 Zürich Hybridfertigung 14 M, 14 F 12. September 1990 bis 12. September 1992 (Aenderung)
- Polyplex Kunststoffwerk AG, 8213 Neunkirch Heisspress bis 12 M, bis 12 F 10. September 1990 bis 11. September 1993 (Erneuerung)
- Keller & Co. AG, 5313 Klingnau Schleifstrasse im Sperrholzwerk 4 M 15. Oktober 1990 bis 16. Oktober 1993 (Erneuerung)
- Bögli Maschinenfabrik AG, 4912 Aarwangen NC-Bearbeitungszentren und -Drehmaschinen 28 M 3. September 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Rüetschi & Co. AG, 5034 Suhr Stanzerei im Zweigbetrieb Schöftland 3 M, 1 F 8. Oktober 1990 bis 9. Oktober 1993 (Erneuerung)

- Jürg Ruess AG, 9442 Berneck  
Automatenstickerei (2 Automaten)  
4 M, 4 F  
1. Oktober 1990 bis 2. Oktober 1993 (Erneuerung)
- Lupo-Getränke, 6280 Hochdorf  
Getränke-Abfüllerei  
12 M  
17. September 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich  
Bogen-Offsetdruck  
4 M  
2. Juli 1990 bis 6. Juli 1991
- Styner & Biezn AG, 3172 Niederwangen  
Apparate- und Werkzeugbau  
40 M, 4 F  
6. August 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)  
Ausnahmehbewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Flumroc AG, 8890 Flums  
Fertiglager / Versand  
30 M, bis 6 F, bis 6 J  
27. August 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)  
Ausnahmehbewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

#### Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Siemens-Albis Aktiengesellschaft, 8047 Zürich  
Hybridfertigung, Einbrennofen, Bestückungsaufomaten,  
Montage- und Prüfautomat  
4 M  
12. September 1990 bis 12. September 1992 (Aenderung)
- Styner & Biezn AG, 3172 Niederwangen  
Teilefertigung  
1 M  
5. August 1990 bis 10. August 1991
- Styner & Biezn AG, 3172 Niederwangen  
Teilefertigung  
bis 6 M  
5. August 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Flumroc AG, 8890 Flums  
Steinwolle-Fabrikation  
75 M  
27. August 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)

## **Sonntagsarbeit**

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Styner & Biehn AG, 3172 Niederwangen  
Teilefertigung  
1 M  
5. August 1990 bis 10. August 1991

## **Ununterbrochener Betrieb**

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften (VOLG), 8401 Winterthur  
Kartoffel-Trocknungsbetrieb in Marthalen  
6 M  
13. August 1990 bis 31. März 1991

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

## Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

18. September 1990

Bundesamt für Industrie,  
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz  
und Arbeitsrecht

## Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten

---

### Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Schwende AI, Sanierung Schlipf Sonnenhalbstrasse, Unwetter 1990, Projekt-Nr. AI795
- Gemeinde Meltingen SO, Gebäude rationalisierung Bühnenhag, Projekt-Nr. SO1335
- Gemeinde Medel GR, Gesamt melioration Medel Lucmagn, 9. Etappe, Projekt-Nr. GR1447-9
- Gemeinde Valendas GR, Ausbau der Wasserversorgung Dorf 1990, Projekt-Nr. GR3793
- Gemeinde Luthern LU, Gebäude rationalisierung Ober-Hurtgraben, Projekt-Nr. GR3695
- Gemeinde Wohlhusen LU, Weg Hinter Hasenschwand – Schrufeneggweid und Schonig-Längmatt, Projekt-Nr. LU3729
- Gemeinde Mosnang SG, Gebäude rationalisierung Hinter Rachlis, Projekt-Nr. SG4171
- Gemeinde Brunnadern SG, Gebäude rationalisierung Oberreitenberg, Projekt-Nr. SG4350
- Gemeinde Mogelsberg SG, Gebäude rationalisierung Hoffeld, Projekt-Nr. SG4461
- Gemeinde Amden SG, Gebäude rationalisierung Hüttli, Projekt-Nr. SG4521
- Gemeinde Wattwil SG, Weg Mittlerer Hummelwald, Projekt-Nr. SG4310
- Gemeinde Vilters SG, Wasserversorgung Plattis, Projekt-Nr. SG4341

## Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704), innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

18. September 1990

Eidgenössisches  
Meliorationsamt

# **Gesuche für Rundfunk-Versuche**

**31. Nachtrag vom 18. September 1990**

## **Demandes de concessions pour des essais locaux de radiodiffusion**

**31<sup>e</sup> supplément du 18 septembre 1990**

## **Domande per prove locali di radiodiffusione**

**31<sup>o</sup> supplemento del 18 settembre 1990**

---

### **A. Gesuche**

**Demandes**

**Domande**

1. Besondere Rundfunkdienste  
Prestations particulières de radiodiffusion  
Prestazioni particolari di radiodiffusione

### **B. Einsichtnahme und Äusserungsrecht**

**Droit de consulter les dossiers et de se prononcer**

**Esame della documentazione e diritto di pronunciarsi**

1. Einsichtnahme in Gesuchsunterlagen  
Consultation des dossiers  
Esame della documentazione relativa alla domanda
2. Äusserungsrecht  
Droit de se prononcer  
Diritto di pronunciarsi

Diese Veröffentlichung nach Artikel 30 Absatz 1 der Verordnung über lokale Rundfunk-Versuche (RVO) ist aufgrund der Angaben der Gesuchsteller zusammengestellt.

La présente publication répond à l'article 30, 1<sup>er</sup> alinéa, de l'ordonnance sur les essais locaux de radiodiffusion (OER) et réunit les indications fournies par les requérants.

La presente pubblicazione è redatta, conformemente all'articolo 30 capoverso 1 dell'ordinanza sulle prove locali di radiodiffusione (OPR) in base ai dati forniti dai richiedenti.

**A. Gesuche**  
**Demandes**  
**Domande**

---

**1. Besondere Rundfunkdienste**  
**Prestations particulières de radiodiffusion**  
**Prestazioni particolari di radiodiffusione**

---

**Demande n° 1073 CABLETEXTE SA**

1. Requérant: CABLETEXTE SA, société en formation
2. Activités dans le domaine des médias: Exploitation d'un réseau de télédistribution par câble; publication d'une brochure «Bienvenue à Renens»; expériences de télévision locale en 1977/78
3. Siège de l'organisateur: Renens
4. Canton se trouvant dans la zone d'arrosage: Vaud
5. Description de la zone d'arrosage: communes de Renens, Crissier, Chavannes et Ecublens
6. Organisation: Société anonyme
7. Nombre probable de collaborateurs (collaboratrices): un
8. Budget probable des investissements: 300 000 francs
9. Coûts d'exploitation probables et annuels: –
10. Financement prévu: le financement du matériel de la Société CABLETEXTE SA sera assuré par le Service Intercommunal de l'Electricité, SIE, dans le cadre du budget accepté par les autorités communales.

*Récapitulation de la demande*

(texte du requérant)

Le but de cette demande d'autorisation pour des essais locaux de radiodiffusion sur le Téléréseau (Tvt) du Service Intercommunal de l'Electricité (SIE) est la diffusion d'un service d'information local sur le réseau de télédistribution des communes de Renens, Crissier, Chavannes et Ecublens.

Le CABLETEXTE DES MORAINES, mémento local, sera diffusé sur le canal S6, le canal de service Tvt, actuellement utilisé pour la diffusion de Meteosat. Sur le canal vidéo, sera diffusé un journal déroulant, sous forme de photos voire de clip vidéo, présentant de façon attractive les informations contenues dans les pages en télétexthe. Ce journal déroulant sera présenté en alternance avec des informations météo, soit vues par satellite Meteosat, cartes ou graphiques établis sur la base de capteurs régionaux de vent, d'ensoleillement ou encore d'état de pollution. Le mémento, accessible aux possesseurs d'un décodeur télétexthe, sera fourni par les administrations communales concernées et par les diverses associations ou sociétés locales, ainsi que la presse.

Les clips, les photos ainsi que le mémento en télétexte seront produits et réalisés à l'usage exclusif du CABLETEXTE DES MORAINES par la Société CABLETEXTE SA, les administrations communales qui lui sont rattachées, les associations ou sociétés locales, ainsi que la presse locale.

Ces essais de diffusion seront placés sous la responsabilité de la Société CABLETEXTE SA en formation. La commission des programmes ainsi que la commission des plaintes seront désignées par le Comité Directeur de la Société et comprendront, outre des représentants des communes associées, des représentants des associations ou sociétés locales, voire de la presse.

Le financement du matériel de la Société CABLETEXTE SA, sera assuré par le SIE, dans le cadre du budget accepté par les autorités communales, partenaires du SIE.

## **B. Einsichtnahme und Äusserungsrecht**

### **Droit de consulter les dossiers et de se prononcer**

### **Esame della documentazione e diritto di pronunciarsi**

---

#### **1. Einsichtnahme in Gesuchsunterlagen**

In die Gesuchsunterlagen kann beim

Radio- und Fernsehdienst  
Generalsekretariat EVED (GS EVED)  
Bahnhofplatz 10B, 2. Stock  
3003 Bern

Einsicht genommen werden.

#### **2. Äusserungsrecht**

Aufgrund von Artikel 30 Absatz 4 der Verordnung vom 7. Juni 1982<sup>1)</sup> über lokale Rundfunk-Versuche (RVO) kann sich jedermann, der im vorgesehnen Versorgungsgebiet eines Gesuchstellers Wohnsitz oder Sitz hat, innert 30 Tagen nach dieser Veröffentlichung im Bundesblatt schriftlich zum Gesuch bzw. den Gesuchen äussern.

Allfällige Äusserungen sind einzureichen an:

Generalsekretariat EVED  
3003 Bern

#### **1. Consultation des dossiers**

Les documents remis à l'appui de la demande peuvent être consultés à l'adresse ci-après:

Secrétariat général du DFTCE  
Service de la radio et de la télévision  
Bahnhofplatz 10B, 2<sup>e</sup> étage  
3003 Berne

#### **2. Droit de se prononcer**

Conformément à l'article 30, 4<sup>e</sup> alinéa, de l'ordonnance du 7 juin 1982<sup>1)</sup> sur les essais locaux de radio-diffusion (OER), quiconque est domicilié ou

<sup>1)</sup> SR/RS 784.401

a son siège dans la zone de diffusion peut, dans les trente jours à compter de la publication dans la Feuille fédérale, se prononcer par écrit sur les demandes.

Les interventions seront adressées au

Secrétariat général du DFTCE  
3003 Berne

## 1. Esame della documentazione relativa alla domanda

Può essere esaminata la documentazione presso il

Servizio Radio e Televisione  
Segretariato generale DFTCE (SG DFTCE)  
Bahnhofplatz 10B, 2<sup>o</sup> piano  
3003 Berna

## 2. Diritto di pronunciarsi

L'articolo 30 capoverso 4 dell'ordinanza del 7 giugno 1982<sup>1)</sup> sulle prove locali di radiodiffusione (OPR), prevede che chiunque sia domiciliato o abbia la sede nella zona destinataria possa pronunciarsi per scritto sulla domanda, resp. sulle domande, entro trenta giorni dalla pubblicazione nel Foglio federale.

Eventuali osservazioni saranno inoltrate al:

Segretariato generale DFTCE  
3003 Berna

18. September 1990	Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement
18 septembre 1990	Département fédéral des transports, des communications et de l'énergie
18 settembre 1990	Dipartimento federale dei trasporti, delle comunicazioni e delle energie

9007

<sup>1)</sup> RS 784.401

# Stillegungsfonds für Kernanlagen

## Jahresrechnung 1989

(Veröffentlichung aufgrund von Art. 20 Abs. 2 der Verordnung vom 5. Dez. 1983 über den Stillegungsfonds für Kernanlagen; SR 732.013)

## Bilanz per 31. Dezember 1989 (nach Gewinnverteilung)

<i>Aktiven</i>	Fr.
Bankkontokorrente .....	921 592.70
Festgelder .....	8 400 000.—
Wertschriften	
– inländische Obligationen in SFr. ....	62 703 075.—
– ausländische Obligationen in SFr. ....	16 992 331.05
– ausländische Obligationen in Fremdwährung .....	17 807 384.68
– inländische Aktien .....	22 646 255.—
– ausländische Aktien .....	<u>19 229 038.13</u> 139 378 083.86
Debitoren	
– Nordostschweizerische Kraftwerke AG (NOK) .....	6 638 535.—
– Bernische Kraftwerke AG (BKW) .....	2 658 000.—
– Kernkraftwerk Gösgen AG (KKG) .....	3 706 535.—
– Kernkraftwerk Leibstadt AG (KKL) .....	<u>3 138 000.—</u> 16 141 070.—
Marchzinsen .....	2 703 715.03
Eidgenössische Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer) .....	721 529.—
Transitorische Aktiven .....	<u>35 189.—</u>
	168 301 179.59
<i>Passiven</i>	
Angesammeltes Kapital	
– Nordostschweizerische Kraftwerke AG (Beznau) .....	69 227 658.29
– Bernische Kraftwerke AG (Mühleberg) .....	27 748 486.37
– Kernkraftwerk Gösgen AG .....	38 590 022.16
– Kernkraftwerk Leibstadt AG .....	32 725 942.77
Bundesamt für Energiewirtschaft .....	<u>9 070.—</u>
	168 301 179.59

## Erfolgsrechnung 1989

<i>Ertrag</i>	Fr.	Fr.
Zinsen und Dividenden .....	6 056 798.21	
realisierte und nicht realisierte Wertschriftengewinne und Verluste .....	690 957.44	
	6 747 755.65	

## *Aufwand*

Verwaltungsgebühren der Banken .....	82 197.31	
Reingewinn 1989 .....	6 665 558.34	
	6 747 755.65	

<i>Gewinnverteilung</i>	%	Fr.
NOK .....	41.138	2 742 077.39
BKW .....	16.490	1 099 150.57
KKG .....	22.927	1 528 212.56
KKL .....	19.445	1 296 117.82
	100.000	6 665 558.34

Die Verwaltungskommission des Stillegungsfonds genehmigte diese Rechnung am 30. April 1990, gestützt auf den Bericht und Antrag der Eidgenössischen Finanzkontrolle vom 30. März 1990. Der Bundesrat hat am 27. Juni 1990 von der Jahresrechnung Kenntnis genommen.

18. September 1990

Stillegungsfonds für Kernanlagen

Der Präsident: Kiener

Der Vizepräsident: Von Werdt

## Nuklearschadenfonds

(Veröffentlichung der Jahresrechnung 1989 gemäss Art. 8 Abs. 2 der Kernenergiehaftpflichtverordnung vom 5. Dez. 1983; SR 732.441)

### Bilanz per 31. Dezember 1989

<i>Aktiven</i>	Fr.	Fr.
Eidgenossenschaft (Konto Nr. 3.023.805.001/8).....	90 647 027.20	
<i>Passiven</i>		
Fondsvermögen per 1. Januar 1989 .....	75 503 340.30	
Reinertrag 1989 .....	<u>15 143 686.90</u>	90 647 027.20

### Erfolgsrechnung 1989

<i>Ertrag</i>	Fr.	Fr.
Beiträge		
- Nordostschweizerische		
- Kraftwerke AG .....	3 678 043.40	
- Bernische Kraftwerke AG .....	2 124 012.—	
- Kernkraftwerk Gösgen AG .....	2 789 472.—	
- Kernkraftwerk Leibstadt AG .....	2 789 472.—	
- Nationale Gesellschaft zur Förderung der industriellen Atomtechnik (Lucens) .....	3 406.—	
- Kanton Basel-Stadt .....	<u>3 474.—</u>	11 387 879.40
Zinsertrag .....		<u>3 755 967.50</u>
		15 143 846.90

### *Aufwand*

Verwaltungskosten .....	160.—
Reinertrag .....	<u>15 143 686.90</u>
	15 143 846.90

18. September 1990

Bundesamt für Energiewirtschaft

# **Verfügung über die Verkehrsordnung für Straßenfahrzeuge auf SBB-Areal in Steckborn, Tägerwilen SBB**

vom 24. August 1990

---

*Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen,*

gestützt auf Artikel 2 Absatz 5 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1958<sup>1)</sup>  
über den Straßenverkehr sowie die Artikel 104 Absatz 4 und 111 Absätze 2 und  
3 der Verordnung vom 5. September 1979<sup>2)</sup> über die Strassensignalisation,  
verfügt:

1. Das Befahren des SBB-Areals ist nur im Verkehr mit den Schweizerischen Bundesbahnen oder zur Erreichung der vorgesehenen Parkplätze gestattet.
2. Das Parkieren von Fahrzeugen wird auf dem im Eigentum der SBB stehenden Areal gebührenpflichtig und zeitlich beschränkt oder ganz verboten. (Ausnahmen für Inhaber von SBB-Parkingkarten und berechtigte Benutzer der Mietparkplätze).
3. Die Verkehrsordnung wird mit den erforderlichen Verkehrszeichen und Markierungen signalisiert und die Verkehrsüberwachung den zuständigen Polizeiorganen übertragen.
4. Diese Verfügung tritt mit dem Aufstellen der Signale in Kraft. Sie unterliegt der Beschwerde an den Bundesrat nach Artikel 72 Buchstabe c des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren<sup>3)</sup>.

24. August 1990

Generaldirektion  
der Schweizerischen Bundesbahnen  
Der Präsident: Eisenring

4113

<sup>1)</sup> SR 741.01

<sup>2)</sup> SR 741.21

<sup>3)</sup> SR 172.021

## Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1990
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.09.1990
Date	
Data	
Seite	357-373
Page	
Pagina	
Ref. No	10 051 544

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.